

Neue Funktionen Version 14.3	Nr.: 2.0
	30.07.2015



Neue Funktionen und Änderungen der Versionen 14.x

Für detaillierte Informationen fordern Sie bei support@auriga.ch die ausführlichen Beschreibungen an.

Programmübergreifende Funktionen	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Neue Mandantenverwaltung</p> <p>Mandanten werden unterschieden in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktiv-Mandanten (ab Version 15.0 ohne Mandantenlizenzierung nur EIN Produktiv-Mandant möglich) • Test-Mandanten (mit Wasserzeichen TEST in allen Druckausgaben) • Sicherungs-, resp. Archiv-Mandanten (READ-only) <p>Ab der Version 15.0 wird die Anzahl der lizenzierten Produktivmandanten von der Software geprüft. Mit der erstmaligen Installation dieser oder einer höheren Version beginnt eine 30-tägige Karenzzeit. Sollten mehr als die lizenzierte Zahl an Produktivmandanten im Einsatz sein, haben Sie innerhalb der Karenzzeit folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können weitere Mandanten lizenzieren • Anzahl der Mandanten auf die lizenzierte Anzahl reduzieren. Dies kann durch Ändern des Mandantentyps oder Löschen des Mandanten geschehen. Zum Beispiel, indem man einen Produktivmandanten in einen Sicherungs- oder Testmandant wandelt <p>Nach Ablauf der Karenzzeit kann die Software erst weiter genutzt werden, wenn die Anzahl an lizenzierten Produktivmandanten nicht überschritten wird.</p> <p>WICHTIG: Verwenden Sie jetzt schon mehrere Mandanten teilen Sie uns dies umgehend mit an support@auriga.ch.</p> <p>Wir werden Ihre Software entsprechend korrekt lizenzieren, damit auch weiterhin die entsprechenden Mandanten genutzt werden können.</p>	14.3			
<p>- Neues Modul: EDI</p> <p>Immer mehr Unternehmen möchten ihre Dokumente, Bestellungen und Belege elektronisch versenden, empfangen und verwalten, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und Eingabefehler zu minimieren. SelectLine-EDI deckt all dies ab.</p>	14.3			x
<p>- Neues Modul: RMA</p> <p>Die Bezeichnung RMA steht für Return Merchandise (bzw. Material) Authorization. Mit diesem Modul lassen sich Warenrücksendungen, Reparaturen, Garantiefälle mit einer Kennnummer auszeichnen und transparent verwalten. Es bietet Ihnen einen vollständigen Überblick über alle Kontakte und Belege zu einem RMA-Vorgang sowie eine lückenlose Dokumentation aller Aktionen</p>	14.0	x	x	x
<p>- Neues Modul: KARTENTERMINAL</p> <p>EFT-Terminals (für die Bezahlung mit Kredit- und EC-Karten) können mittels Anbindung an die PC-Kasse vollständig integriert werden. Ein doppeltes Eingeben der Zahlwerte etc. im Kassenmodul und am Terminal entfällt somit. (Benötigt Modul Kartenterminal)</p>	14.0	x	x	x

Neue Funktionen Version 14.3	Nr.: 2.0
	30.07.2015



<p>- Email: COM-Verbindung über Outlook 2010 Das Druckziel "E-Mail" unterstützt nun das Versenden von Mails via Outlook über eine COM-Verbindung, zusätzlich zur bereits vorhanden MAPI-Schnittstelle und dem internen Mail-Client. Die entsprechende Option befindet sich in den Programmeinstellungen auf der Seite "E-Mail", die unter "Drucken" liegt.</p> <p>Durch die Verwendung der COM-Schnittstelle entfällt die von MAPI bekannte Sicherheitswarnung. Signatur sowie andere Formatierungen (z.B. Briefpapier) des Standard-Mailkontos in Outlook werden auf die Mail angewendet.</p> <p>E-Mail Anhänge werden in der Reihenfolge in den Mailanhang eingefügt, wie sie im Formular definiert sind.</p>	14.0	x	x	x
<p>- Journaleintrag/Notiz Drag & Drop von Outlook-Anhängen in Journaleinträge ist nun möglich.</p>	14.0	x	x	x
<p>- Formulareditor: Funktion Split In Formeln kann man eine Zeichenkette mit der Funktion split gleichmässig zerteilen und die entstandenen "Lücken" mit einer anderen Zeichenkette füllen lassen.</p> <p>Der erste Parameter ist die Zeichenkette, die gesplittet werden soll.</p> <p>Der zweite Parameter ist die Anzahl der Zeichen, nach der jeweils eine Teilung erfolgt. Ist der Parameter kleiner Null, erfolgt die Aufsplittung vom Ende beginnend.</p> <p>Der dritte Parameter ist optional. Er gibt die Zeichenkette zum Füllen der entstandenen Lücken an, fehlt er, werden die entstandenen Teile mit einem Leerzeichen zusammengefügt.</p> <p>Beispiel: split("CH95200100200123456789"; 4) liefert "CH95 2001 0020 0123 4567 89" split("abcdefgh"; 2; " und ") liefert "ab und cd und ef und gh"</p>	14.0	x	x	x
<p>- Neue Funktion/Formel „Zahlungsziel“ Mit der Funktion „zahlungstermin“ kann aus einem Datum und der Angabe der Zahlungsbedingung mit zugehöriger Tagesangabe der Zahlungstermin ermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parameter 1: Startdatum im Zahlenformat. • Parameter 2: Typ der Berechnung. • Parameter 3: eine Zahl mit Tagesangabe (1 .. 31). <p>Bedeutung des Parameters 2 – Typ: Parameter Verwendung 0 innerhalb von ?? Tagen 1 zum nächsten ??. 2 zum nächsten ?? + 1 Monat 3 zum nächsten ?? + 2 Monate 4 zum nächsten ?? + 3 Monate ...</p> <p>101 zum ?? des Folgemonats</p> <p>Beispiele: • asdatestring(zahlungstermin(asdatetime("20.5.2014"); 1; 26)) _ Ergibt den 26.05.2014, also den nächsten 26.</p> <p>• asdatestring(zahlungstermin(asdatetime("20.5.2014"); 101; 26)) _ Ergibt den 26.06.2</p>	14.0	x	x	x

Neue Funktionen Version 14.3	Nr.: 2.0
	30.07.2015

<p>- „Intercert“ für rechtsgültige Signaturen von PDF's Um PDF's revisionstauglich archivieren zu können, bedarf es einer rechtsgültigen Signatur. Dies kann SelectLine in jedem Druckprozess durch Aufruf einer Komponente der Firma Intercert bewerkstelligen. Diese steht ab der Skalierung Standard zur Verfügung. Die Firma Intercert vergibt auch die Benutzernamen und Passworte sowie vorerst das Kontingent an zu signierenden PDFs. Intercert ist eine für Dokumentenmanagement, Archivierung und digitale Signaturen spezialisierte Firma mit Sitz in Horw.</p>	14.1	x	x	x
<p>- Mehrere Folgeformulare Der Formelplatzhalter „Folgeformular“ wurde erweitert. Bisher war es nur möglich, je Formular ein Folgeformular zu hinterlegen. Jetzt können bis zu fünf Folgeformulare definiert werden. Bei bestehenden Formularen entsteht dadurch kein Anpassungsaufwand. Der alte Formelplatzhalter „Folgeformular“ wird weiterhin wie gewohnt abgearbeitet (wird als „Folgeformular 1“ interpretiert).</p>	14.2	x	x	x
<p>- Zoomen in Bildschirmansicht mit Mausrad Das Zoomen im Bildschirmdruck ist mit [Ctrl] + (Mausrad) möglich. Der Seitenwechsel funktioniert nun mit der Kombination [Shift] + (Mausrad).</p>	14.3	x	x	x
<p>- Passwörter: Es ist nun möglich, das Kopieren von Datensätzen zu sperren ohne das Anlegen zu verbieten.</p>	14.0	x	x	x
<p>- Automatisches Ausblenden gesperrter Programmpunkte Benutzer, bei denen der Zugriff auf bestimmte Menüpunkte gesperrt ist, sehen diese künftig nicht mehr, sobald sie das Programm starten. Die Sichtbarkeit ist mit dem Recht „Lesen“ Verbunden. Wenn einem Anwender das Recht „Lesen“ beispielsweise für den Lieferschein genommen wird, ist dieser Belegtyp beim Start des Programmes ausgeblendet. Ebenso besteht darüber nun die Möglichkeit, einzelne Menüreiter gänzlich auszublenden.</p>	14.3	x	x	x

SelectLine Auftrag	ab Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Lagerverwaltung: Warnung bei negativem lagern</p> <p>Auf der Seite „Lager“ kann die neue Option „Warnen bei negativer Lagerung oder negativem Packen“ aktiviert werden, wenn die Option „Negativ lagern zulassen“ aktiviert ist. Die Option bewirkt, dass bei den Lageraktionen Lagern oder Packen ohne ausreichenden Bestand, der Anwender explizit mit folgender Meldung darauf hingewiesen wird: Bis anhin wurde „stillschweigend“ ins Minus ausgelagert. Wenn weiterhin eine negative Auslagerung zulässig sein und im Bedarfsfall aber darauf hingewiesen werden soll, kann die Option aktiviert werden. Das Bestätigen der Meldung mit [Ja] lagert negativ und [Nein] belässt den Artikel im Eingabemodus.</p>	14.0	x	x	x
<p>- Zahlungsverkehr: Option „Freigabe“ von Zahlungsläufen</p> <p>Optional kann eingestellt werden, ob ein Zahlungslauf zuerst von einem autorisierten User zur Zahlung freigegeben werden muss</p>	14.3		x	x
<p>- Bankbezug wenn Kunde keine Bankverbindung besitzt</p> <p>In den Mandanteneinstellungen im Bereich „Vorgabewert Bankbezug“ auf der Seite „Zahlungsverkehr“ kann mit der neuen Option „In Ausgangsbelegen verwenden, wenn Kunde keine Bankverbindung besitzt“ folgendes geregelt werden: Verwendung des dort eingetragenen Bankbezugs als Bankbezug für Belege von „Kunden ohne Bankbezug in den Stammdaten“. Dies ist vor allem in Ausgangsrechnungen nützlich beim Druck von ESR-Einzahlungsscheinen. Bislang musste dafür explizit eine Bankverbindung des Kunden erfasst werden.</p>	14.2	x	x	x
<p>- Lagerplatzübersicht</p> <p>Für Läger mit Lagerplätzen gibt es eine Lagerplatzübersicht in der alle konfigurierten Lagerplätze aufgelistet werden. Im unteren Bereich wird der Inhalt des ausgewählten Lagerplatzes angezeigt.</p>	14.3			x
<p>- Extrafelder für die Tabelle „Lager“</p> <p>Die Extrafelder, welche in der Tabelle Lager angelegt wurden, werden ebenso in den Artikelstammdaten unter Lagerzugänge und Lagerabgänge, im Lagerdialog und in der Inventur dargestellt.</p>	14.3			x
<p>- Lagerverwaltung: Extrafelder in Lagerplätzen möglich</p> <p>Bei Lager mit Typ „Regallager“ (Eingabe von Anzahl Regalen / Ebenen / Lagerplätzen möglich) können neu Extrafelder definiert werden. So kann z. Bsp. das Maximalgewicht o.ä. pro Lagerplatz definiert werden.</p>	14.3			x
<p>- Lagerverwaltung: Extrafelder Typ MEMO in Serie-/Chargennummern</p> <p>Bei Serie-/Chargennummern können nun Extrafelder mit dem Typ MEMO angelegt werden. Somit ist es möglich, dass man grössere Textinhalte in Form eines Langtextes eingeben kann.</p>	14.3			x
<p>- Belege: Bearbeitungsstatus</p> <p>sämtliche Belege wurden um die Funktion „Bearbeitungsstatus“ ergänzt, welche Auskunft darüber gibt, welchen Bearbeitungsstatus ein Beleg aufweist. Dadurch kann verhindert werden, dass unfertige Belege unabsichtlich gedruckt, übergeben oder in die Finanzbuchhaltung exportiert werden, sowie fertige Belege geändert werden.</p>	14.2	x	x	x
<p>- Belege: Belegausgabeprotokoll</p> <p>Zusätzlich zum „gedruckt“ Kennzeichen verfügen Ein- und Ausgangsbelege nun über ein Ausgabeprotokoll, welches pro Beleg folgende Informationen aufzeigt welcher Nutzer hat wann, über welches Ausgabeziel, mit welchem Bearbeitungsstatus das „gedruckt“ Kennzeichen geändert. Folgende Ausgabeziele werden protokolliert: manuelle Änderung, Drucker-, Datei, Zwischenablage, E-Mail, Archiv, EDI-Export)</p>	14.2	x	x	x
<p>- Terminänderung bei Belegübergabe mit manueller Mengenanpassung</p> <p>Bei Belegübergabe mit manueller Mengenanpassung können sowohl im Dialog wie in der Listenansicht auch die Termine der Positionen geändert werden</p>	14.2	x	x	x
<p>- Neuer Ort für Funktion „Belegdefinition“</p> <p>Die Definition der Belegkette wird fortan über einen neuen Menüpunkt unter „Mandant / Einstellungen / Belegdefinition“ festgelegt. Dieser Menüeintrag ist ab sofort der zentrale Punkt um Änderungen an den bestehenden Belegdefinitionen vorzunehmen und um neue Belegtypen einzufügen. Gleichzeitig werden die bisherigen Schalter für diese Optionen unter dem Menüreiter „Belege“ entfernt</p>	14.3	x	x	x

<p>- Positionen „manuell erledigen“ nach teilweiser Übergabe</p> <p>Im Dialog der manuellen Mengenanpassung kann über die Checkbox in der neun Spalte „Vorgänger erledigen“ pro Position festgelegt werden, ob die noch offene Menge im Vorgänger Beleg auf „manuell erledigt“ gesetzt werden soll. Alternativ kann dies über mittels des Kontextmenüs erreicht werden, in dem diese Funktion bei markierten Positionen ausgeführt werden soll. Das neue Feld „Vorgänger erledigen“ kann mittels Spalteneditor beliebig eingeblendet, ausgeblendet oder platziert werden. In den Optionen der Belegdefinition kann die Voreinstellung für diese Funktion pro Belegtyp eingestellt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit die getroffene Voreinstellung, bei der Artikelübernahme in der manuellen Mengenanpassung zu ändern.</p>	14.3	x	x	x
<p>- Artikel: Losgrösse mit Nachkommastellen</p> <p>In den Artikelstammdaten ist es nun möglich, die Losgrößen mit Nachkommastellen einzugeben. Diese Einstellungen kann man in den Einkaufskonditionen, sowie im Verkauf eingeben.</p>	14.3	x	x	x
<p>- Interessenten: Aktionen bei „in Kunde umwandeln“</p> <p>Sobald ein Interessent in einen Kunden umgewandelt wird, kann der Interessent automatisch inaktiv und/oder gesperrt werden.</p>	14.3	x	x	x
<p>- Belege: kopieren / kopieren verbieten</p> <p>In der History (z. Bsp. eines Kunden oder Artikels) kann neu über den Button „Aktion“ nicht nur ein Beleg angelegt oder bearbeitet werden, sondern auch „kopiert“.</p> <p>Über die Passwortverwaltung kann aber auch generell das kopieren von Belegen verboten werden.</p>	14.3	x	x	x
<p>- Zahlungsmodul ISO 20022</p> <p>SEPA-Überweisung für die Schweiz auf Basis ISO 20022 Standard implementiert. Dazu wurde eine Anpassung und Harmonisierung der Bankverbindungen nötig (Siehe separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr und OP-Verwaltung Version 14“)</p>	14.0		x	x
<p>- Passwortverwaltung</p> <p>Recht für Verkaufstrag „Status manuell ändern“</p> <p>Recht für Freigabe von Zahlungen</p> <p>Recht für Änderung des Bearbeitungsstatus eines Belegs</p> <p>Recht für Belegsperrung des Kunden</p>	14.0	x	x	x
<p>- Neue Toolboxfunktion „Ausgabe von Belegen“</p> <p>Mit der neuen Toolbox Programmfunktion „Drucken eines Beleges mit einer Druckvorlage“ kann ein beliebiger Beleg ausgegeben werden. Das ermöglicht den Druck des jeweiligen Beleges, ohne diesen einzeln aufrufen zu müssen. Zur Verfügung stehen dort die Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belegnummer • Belegtyp • Druckeinrichtung anzeigen • Druckvorlageneinstellung • Druckzielauswahl anzeigen • Druckvorlage • Vorlage-Typ <p>Beim Klick auf den als Beispiel abgebildeten Button „Schnelldruck“ könnte so direkt ein Ausdruck ausgelöst werden, ohne dass der Nutzer Druckziel oder Vorlage wählen muss. (benötigt Modul TOOLBOX)</p>	14.3			x
<p>- Auswertung Provision</p> <p>Die Provisionsauswertung für Mitarbeiter wurde um individuelle Sortiermöglichkeiten nach Datum, Belegtyp, Belegnummer, Kundennummer und Artikelnummer erweitert</p>	14.0	x	x	x
<p>- Auswertungen: Artikelverkaufsstatistik</p> <p>Die Artikelverkaufsstatistik wurde um die Möglichkeit einzelne Artikel auszuwerten erweitert.</p>	14.2			
<p>- Auswertungen: Kundenpreisliste</p> <p>Die Auswertung Kundenpreisliste kann jetzt pro Artikelgruppe wahlweise nach Artikelnummer, Matchcode oder Artikelbezeichnung sortiert werden,</p>	14.2	x	x	x

Neue Funktionen Version 14.3	Nr.: 2.0
	30.07.2015



- Auswertungen Die „Bestand per“-Auswertungen können wahlweise pro Artikelgruppe ausgewertet werden	14.0	x	x	x
- Modul Leistungserfassung: neu mit Stoppuhr Die Leistungserfassung wurde um die optionale Funktion einer Stoppuhr erweitert	14.0	x	x	x
- Modul Leistungserfassung: neu mit Eingabe der Kostenstellen/-Träger Die Leistungserfassung wurde um die Eingabe von Kostenstellen/-Trägern erweitert	14.0	x	x	x
- Modul Leistungserfassung: Leistungen zu Auftrag zuweisen und verrechnen Der Bereich „Allgemein“ wurde um eine zusätzliche Eingabemöglichkeit einer Auftragsnummer erweitert. Somit ist es möglich, bei der Erfassung einer Leistung bei Bedarf unmittelbar den dazugehörigen Auftrag zuzuordnen. Wird der Auftrag über die Listenansicht geöffnet, werden nur die Aufträge des entsprechenden Kunden angezeigt.	14.2	x	x	x
- Modul CRM: Recherche um Artikelgruppe erweitert Die CRM-Recherche wurde um die Möglichkeit Kunden zu recherchieren, die mit einer bestimmten Artikelgruppe, in einem definierten Zeitraum, Umsatz generiert haben.	14.2	x	x	x
- Belegerfassung: Erweiterung Tastaturkürzel Folgende neue Tastenkombinationen wurden zur Belegbearbeitung in den Positionen geschaffen: löschen => [ALT]+[L] verwerfen => [ALT]+[V] kopieren => [ALT]+[K]	14.2			
- Lagerverwaltung: Anzeige Produktion Die Bestandsanzeigen in den Artikelstammdaten auf der Seite Lager und „Bestand“ sowie „Bestand nach Lagerarten“ wurden um die Anzeige „Produktion“ erweitert. Davon ausgenommen ist, wenn die Checkbox „Lagerwerte anzeigen“ aktiviert wurde.	14.0	x	x	x
- Überprüfung IBAN Bei der Eingabe einer deutschen, österreichischen oder Schweizer IBAN erfolgt nun eine Längenprüfung, um Fehleingaben zu minimieren.	14.0		x	x
- Paketverfolgung Mit der über die SelectLine-Toolbox eingerichteten Paketverfolgung behalten Sie Ihre Sendung immer im Blick und können jederzeit den Status Ihrer Sendung einsehen. Um Sendungen zu verfolgen, benötigen Sie die Sendungsnummer der Schweizerischen Post, die jeder Sendung zugeordnet wird (beispielsweise 99.36.135578.11271968). Für die Einrichtung/Benutzung der Paketverfolgung wird SelectLine-Toolbox, sowie Auftrag Platin vorausgesetzt.	14.0			x

Neue Funktionen Version 14.3	Nr.: 2.0
	30.07.2015



SelectLine Fibu (Rechnungswesen)	Version	Standard	Gold	Platin
<p>- Neue Spalte für kumulierten Saldo pro Periode</p> <p>Auf der Seite „Salden/Budget“ in den Kontenstammdaten gibt es nun eine neue Spalte, welche den kumulierten (aufgelaufenen) Saldo zeigt.</p>	14.3	x	x	x
<p>- Saldobox</p> <p>Im Dialogbuchen steht nun ab der Skalierung Gold die sogenannte „Saldobox“ zur Verfügung. Diese zeigt den Saldo von bis zu fünf selbst definierten Konten an. Durch das nutzerbezogene Speichern kann sich dabei jeder Buchhalter seine eigenen Konten einblenden und somit deren Saldo beim Buchen überwachen.</p> <p>Funktionell verhält es sich gleich wie die Konten, in dem sich der Auswahlwechsler erst aktiviert, wenn in das Feld „Konto“ geklickt wird. In der Konfiguration der Buchungsmaske kann die Saldobox beliebig aktiviert und deaktiviert und die Anzahl festgelegt werden.</p>	14.3		x	x
<p>- Zahlungsmodul ISO 20022</p> <p>SEPA-Überweisung für die Schweiz auf Basis ISO 20022 Standard implementiert. Dazu wurde eine Anpassung und Harmonisierung der Bankverbindungen nötig (Siehe separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr und OP-Verwaltung Version 14“)</p>	14.0	x	x	x

30.07.2015/ IK
 Änderungen und Irrtum sind vorbehalten